

Traumsymbole in den Raunächten 2022



Das Ölgemälde „Traumsymbole in den Raunächten 2022“ zeigt eine dichte, surrealistische Komposition mit einer Vielzahl von Bildelementen auf einem stark strukturierten, blauen Hintergrund.

Hier ist eine detaillierte künstlerische Analyse sowie eine anschließende Traumdeutung der einzelnen Symbole.

Künstlerische Analyse und Bewertung

1. Komposition und Raumstruktur

- **Perspektive:** Das Bild verzichtet auf eine klassische, realistische Perspektive. Die Objekte wirken wie in einem Fluss oder einem kosmischen Raum schwebend (Vogelschau / All-Over-Struktur).
- **Dynamik:** Die diagonale Ausrichtung des blauen Hauptbereichs von links unten nach rechts oben erzeugt eine starke Fließbewegung. Dies verstärkt den Eindruck eines „Traumflusses“ oder des Übergangs zwischen den Welten.
- **Rahmung:** Die hellen, pastosen Flächen in der linken oberen und rechten unteren Ecke bilden einen optischen Rahmen, der das fließende Blau im Zentrum hält.

2. Farbe und Farbauftrag (Duktus)

- **Textur:** Der Farbauftrag ist extrem pastos (Impasto-Technik). Die dicken, sichtbaren Pinsel- und Spachtelstriche verleihen dem Werk eine haptische, reliefartige Qualität.
- **Farbpalette:** Dominant ist das tiefe Blau, das traditionell für das Unbewusste, die Nacht und die Spiritualität steht. Die Akzente in Gelb, Ocker und Weiß bilden dazu einen starken Komplementärkontrast und leuchten regelrecht aus dem Bild heraus.
- **Lichtwirkung:** Es gibt keine einheitliche Lichtquelle. Jedes Objekt scheint eine eigene, innere Leuchtkraft zu besitzen (besonders auffällig beim Leuchtturm- oder Kerzensymbol auf der rechten Seite).

3. Künstlerische Bewertung

Das Werk fängt das Wesen der „Raunächte“ (der Schwellenzeit zwischen den Jahren) handwerklich sehr gut ein. Durch den wilden, fast unruhigen Duktus wird die visuelle Unschärfe und emotionale Dichte von Träumen spürbar. Es erinnert im Stil an den Expressionismus oder die Naive Kunst, bei der die emotionale und symbolische Aussagekraft über der akademischen

Perfektion steht. Das Bild wirkt mystisch, tiefgründig und lädt den Betrachter zu einer visuellen Entdeckungsreise ein.

Traumdeutung der Symbole

Die Raunächte gelten traditionell als Zeit, in der der Schleier zur geistigen Welt dünner ist und Träume eine prophetische oder tiefenpsychologische Bedeutung haben. Die zentralen Symbole lassen sich wie folgt deuten:

Das blaue Medium (Fluss/Raum)

- **Bedeutung:** Das Meer des Unbewussten. Es symbolisiert den Fluss der Zeit, das Loslassen des alten Jahres und das Eintauchen in die eigene Psyche.

Die goldene Gabel / Der Rechen (Links)

- **Bedeutung:** Ein Werkzeug des Sortierens und Erntens. Im Traum deutet dies darauf hin, dass Erlebnisse des vergangenen Jahres „gesiebt“ oder geerntet werden müssen. Es steht auch für Trennung (Spreu vom Weizen trennen).

Das ovale, weiße Objekt im Zentrum (Brot oder Boot)

- **Bedeutung:** Wenn es ein **Brot** ist, symbolisiert es elementare Nahrung, spirituelle Nahrung oder das „tägliche Brot“ (Existenzsicherung). Ist es ein **Schiff/Boot**, steht es für die Seelenreise und das sichere Navigieren durch emotionale Gewässer.

Die gelbe Pyramide / Das Zelt (Oben Mitte)

- **Bedeutung:** Die Pyramide ist ein kosmisches Symbol für Stabilität, Aufstieg und göttliche Energie. Sie weist auf spirituelles Wachstum oder das Streben nach Höherem im neuen Jahr hin.

Der rote Block / Würfel (Oben Rechts)

- **Bedeutung:** Ein roter Kubus symbolisiert Materie, Erdung, Fundamente, aber durch die rote Farbe auch Leidenschaft oder Aggression. Er stellt eine feste, unumstößliche Realität oder ein Hindernis dar, das Raum einnimmt.

Das leuchtende Symbol / Leuchtturm (Rechts Mitte)

- **Bedeutung:** Ein klassisches Symbol für Orientierung, Hoffnung und Führung. In den dunklen Raunächten zeigt es an, dass der Träumende einen Wegweiser hat oder selbst ein Licht für andere sein soll.

Die Menschengruppe (Unten Rechts)

- **Bedeutung:** Sie stehen am „Ufer“ und wirken wie Ahnen oder Wegbegleiter. In den Raunächten symbolisieren sie oft die Verbindung zur Gemeinschaft, zu den Vorfahren oder Aspekten der eigenen Persönlichkeit (das innere Kollektiv).

Der Teller mit Speisen / Pflanzen (Unten Mitte/Links)

- **Bedeutung:** Eine Opfergabe oder ein Festmahl. Dies steht für Dankbarkeit, Fülle und das Nähren der eigenen Seele oder das Besänftigen der geistigen Welt (Räuchern/Gaben in den Raunächten).

Die gelben Früchte / Kreise (Ganz unten links)

- **Bedeutung:** Symbole für Keime, Samen oder neue Ideen. Sie repräsentieren das Potenzial, das noch im Dunkeln liegt, aber im kommenden Frühjahr wachsen will.